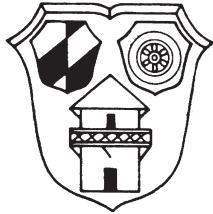
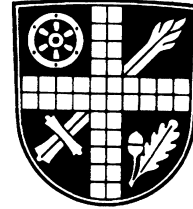


Amts- und Mitteilungsblatt



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
KLEINWALLSTADT

mit dem Markt Kleinwallstadt
und der Gemeinde Hausen



Nr. 37

10. September 2015

Mitteilungen Verwaltungsgemeinschaft
Kleinwallstadt/Hausen

Bereitschaftsdienste

- alle Angaben ohne Gewähr -

Allgemeinärzte

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit unter der einheitlichen Rufnummer 116 117 zu erreichen.

Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen oder Verletzungen bleiben nach wie vor die Rettungsleitstellen zuständig, erreichbar unter der Nummer 112.

Zahnärzte

Samstag, 12.09. und Sonntag, 13.09.2015:
Volker Seyfert, Pfr.-Adam-Haus-Str. 5a
Wörth/Main, Tel. 09372/72925

(Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 – 12.00 Uhr / 18.00 – 19.00 Uhr)

Tierärzte

Samstag, 12.09. und Sonntag, 13.09.2015:
Herr Johannes Koch, Seeweg 5
Erlenbach, Tel. 09372/9407871

Rufbereitschaft: An Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr. An Feiertagen von 19.00 Uhr am Vorabend bis 7.00 Uhr des folgenden Werktages.

Apotheken

12.09.: Turm-Apotheke, Großwallstadt,
Hauptstr. 19, Tel. 06022/22744

13.09.: Apotheke am Markt, Großostheim,
Breite Str. 6, Tel. 06026/4915

14.09.: Linden-Apotheke, Erlenbach,
Lindenstr. 29, Tel. 09372/8228

15.09.: Römer-Apotheke, Obernburg,
Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

16.09.: Eichen-Apotheke, Obb.-Eisenbach,
Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

17.09.: Mömlingtal-Apotheke, Mömlingen,
Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

18.09.: Maintal-Apotheke, Sulzbach,
Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

Telefonseelsorge

0800/1110111, 0800/1110222
Anonym, kompetent, rund um die Uhr



Ambulanter Pflegedienst

Tel. 09372/2345

NOTFALLFAX für HÖRGESCHÄDIGTE
Integrierte Leitstelle (ILS)
Bayerischer Untermain in Aschaffenburg:
Faxnummer: 112 (vorwahlfrei)

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Maschinen- u. Betriebshilfs-
ring Untermain e.V., Ansprechpartnerin:
Frau Gerlinde Kampfmann Tel. 06024/1083

**STROMVERSORGUNG - Kleinwallstadt,
Hofstetten und Hausen - bayernwerk**
Techn.Kundenservice Tel. 09 41 - 28 00 33 11
Baustrom/Hausan- Fax 09 41 - 28 00 33 12
schluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Zähler-u. Meßeinrichtungen
Tel. 09 41-28 00 33 77, Fax 09 41-28 00 33 78
Zählerstand

Serviceteam Jahresablesung, Zwischenable-
sung, Abmeldung Tel. 08 71 - 96 56 01 60
Serviceteam Einspeiser
Tel. 08 71 - 96 56 00 10

Bayernwerk/E.ON:

Stromrechnung
Fragen, Änderungen Tel. 08 71 - 95 38 62 00
zur Stromrechnung Fax 08 71 - 95 38 62 20
E-Mail: betreuung@eon.de

Störungsnummer Strom

Tel. 09 41 - 28 00 33 66

GASVERSORGUNG

Betriebsstelle Untermain, „Erlenbach“
während der Dienstzeit Tel. 09372/5085
Störungsdienst Gas Tel. 09 41- 28 00 33 55
(bayernwerk)
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufge-
zeichnet)

WASSERVERSORGUNG/ABWASSERNETZ

Allgemeine Fragen zur Wasserversorgung und
für das Abwassernetz Kleinwallstadt u. Hofstet-
ten inkl. Stör- bzw. Schadensmeldungen im Be-
reich Wasser/Abwasser.

Zweckverband Main-Mömling-Elsava -AMME
erreichbar während der Geschäftszeiten (Mo. –
Do. 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 12.00 Uhr)
Allgemeine Rufnummer, Zentrale

Tel. 09372/135-950

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Notfallservice Wasser Tel. 0160/96314460

Notfallservice Abwasser/Kanal

Tel. 0160/96314441

In anderen Stör- u. Notfällen, die im Zuständig-
keitsbereich des Marktes Kleinwallstadt liegen,
wählen Sie bitte die Servicenummer des Bau-
hofes Kleinwallstadt Tel. 208554
oder die Bereitschafts- Tel.-Nr. Tel. 21939

DEUTSCHE TELEKOM – Telefon

Störungsdienst Tel. 0800 / 3 30 20 00

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen

2 Störungsdienst Tel. 0800 / 5 26 66 25

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: E-Berninger@caritas-MIL.de



In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

Sozialstation Kleinwallstadt

ARZT-HOFMANN, Schlosstr. 7,
63839 Kleinwallstadt, Tel. 06022/65 222 97
24 Stunden für Sie erreichbar!
www.kleinwallstadt-sozialstation.de

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V.

Kontakt und Beratung

Stefanie Basch, Koordinatorin

Büro:

Miltenerger Str. 2, 63839 Kleinwallstadt
Tel: 0176-34512060
Info@hospizverein-miltenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 09.00 – 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.hospizverein-miltenberg.de

Josef-Anton-Rohe-Grundschule Kleinwallstadt Josef-Anton-Rohe-Mittelschule Kleinwallstadt

Beginn des Schuljahres 2015/16

Das Schuljahr 2015/16 beginnt am Dienstag,
15. September 2015.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 -
9 kommen um 8:15 Uhr zur Schule. Sie werden
von Ihren jeweiligen Lehrkräften in ihre
Klassenräume eingewiesen.

Alle Schulneulinge aus Hofstetten, Industriege-
biet und Hausen finden sich bitte um 08:15 Uhr
im Hausener Pfarrheim ein.

Achtung Änderung für Kleinwallstädter Schulneulinge!!!

Die Schulneulinge aus Kleinwallstadt kommen
bitte um 10:00 Uhr in die neue Aula, Weibers-
weg 22.

Der Unterricht endet für alle Schülerinnen und
Schüler der 1. - 9. Klassen am ersten Unter-
richtstag (Dienstag) um 11:35 Uhr und am Mitt-
woch um 13:15 Uhr. Ab Donnerstag findet Un-
terricht nach Stundenplan statt.

Die Eröffnungsgottesdienste sind vorgese- hen für:

- Donnerstag, 17.09.2015, um 8:30 Uhr für
die Mittelschule,
um 10:15 Uhr für die 2. - 4. Klassen in der
Pfarrkirche Kleinwallstadt (ökumenisch);
- Donnerstag, 17.09.2015, um 8:15 Uhr, für
die Grundschule in Hausen
(Pastor Mehlig)
- Donnerstag 24.09.2015, um 8:30 Uhr, für
die Erstklässler in der Pfarrkirche Kleinwall-
stadt (ökumenisch);

Muslimische Schülerinnen und Schüler werden
während der Gottesdienste in der Schule be-
treut.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich
einen guten Start ins neue Schuljahr!

Kai Thoma
Schulleiter

Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren mit Umweltver-
träglichkeitsprüfung gemäß Art. 36 ff. des
Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
(BayStrWG) i.V.m. Art. 72 ff. des Bayer. Ver-
waltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)
für die Staatsstraße St 2309, Bau einer Ort-
sumfahrung Kleinwallstadt mit Neubau
Mainbrücke südlich Kleinwallstadt im Rah-
men des Förderprogramms "Staatsstraßen-
umfahrungen in gemeindlicher Sonderbau-
last"**

Für das o. a. Bauvorhaben hat der Markt Klein-
wallstadt - Verwaltungsgemeinschaft Klein-
wallstadt, Hauptstr. 2, 63839 Kleinwallstadt -
bei der Regierung von Unterfranken die Durch-
führung eines Planfeststellungsverfahrens be-
antragt.

Für das Vorhaben wird eine Umweltverträglich-
keitsprüfung durchgeführt. Für das Bauvorha-
ben einschließlich der landschaftspflegeri-
schen Kompensationsmaßnahmen werden
Grundstücke in den Gemarkungen Kleinwall-
stadt, Hofstetten, Eisenfeld und Großwallstadt
beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Er-
läuterungen, die das Vorhaben, seinen Anlass
und die von dem Vorhaben betroffenen Grund-
stücke und Anlagen des Vorhabens erkennen
lassen), liegt zur Einsicht aus bei der

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Kleinwallstadt, Hauptstraße 2, 63839 Kleinwallstadt Zimmer-Nr. 02

in der Zeit von Mittwoch, 16.09.2015 bis Freitag, 16.10.2015 während der Dienststunden Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Außerdem können die ausgelegten Unterlagen auf der Internetseite der Regierung von Unterfranken unter <http://www.regierung.unterfranken.bayern.de> unter der Rubrik "Planung und Bau" > Aktuelle straßenrechtliche Planfeststellungsverfahren (<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/aufgaben/4/12/02546/index.html>) eingesehen werden. Maßgeblich ist jedoch allein der Inhalt der ausgelegten Unterlagen.

1. Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis spätestens zum

Freitag, 30.10.2015

kann jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, gegen den Plan Einwendungen erheben.

Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach sonstigen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach Art. 74 BayVwVfG einzulegen, können bis zum Ablauf der vorgenannten Frist zu dem Vorhaben Stellung nehmen (Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG).

Die Einwendungen und Äußerungen sind schriftlich oder zur Niederschrift bei der

**Verwaltungsgemeinschaft/
Markt Kleinwallstadt
Hauptstraße 2, 63839 Kleinwallstadt
Zimmer-Nr. 02**

oder bei der Anhörungsbehörde
**Regierung von Unterfranken, Peterplatz 9,
97070 Würzburg,**

zu erheben bzw. abzugeben.

Einwendungen und Äußerungen können auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen und unter der Adresse

markus.michler@kleinwallstadt.de

oder poststelle@reg-uf.bayern.de vorgebracht werden. Im Übrigen sind Einwendungen und Äußerungen, die elektronisch übermittelt werden (z.B. E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur), unzulässig.

Die Einwendungen bzw. Stellungnahmen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deut-

lich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Nach Ablauf der Einwendungsfrist, also mit Ablauf des 30.10.2015, sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 73 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG).

Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG).

4. Die Regierung von Unterfranken erörtert die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen.

Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben - bei gleichförmigen Einwendungen, deren Vertreter oder Bevollmächtigte -, sowie die Vereinigungen, die fristgerecht Stellung genommen haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben bzw. als Vereinigung Stellung genommen haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

5. Bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

6. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist auf Verlangen der Regierung von Unterfranken durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Regierung von Unterfranken zu geben ist.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

7. Durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen, durch Äußerungen oder Erhebung von Einwendungen und durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Bestellung eines Vertreters entstehende Aufwendungen können nicht erstattet werden.

8. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

9. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

10. Vom Beginn der Auslegung des Plans an treten die Anbaubeschränkungen nach Art. 23 ff. BayStrWG und die Veränderungssperre nach Art. 27b BayStrWG in Kraft.

11. Da für das Vorhaben eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wird, wird da-rauf hingewiesen, dass

- die für das Verfahren und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Regierung von Unterfranken ist,
- über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden wird und
- die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens beinhaltet.

Kleinwallstadt, den 07.09.2015

Verwaltungsgemeinschaft /
Markt Kleinwallstadt

Thomas Köhler
VGem-Vors. u. 1. Bürgermeister

Information zum neuen Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am 1. November 2015 in Kraft treten wird, wird erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht. Mit dem Bundesmeldegesetz wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Daten der Bürgerinnen und Bürger noch besser zu schützen, die Bürokratiekosten zu senken und Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

Das Meldewesen war bisher in seinen wesentlichen Grundzügen im Melderechtsrahmengesetz geregelt. Daneben haben die einzelnen Bundesländer eigene landesrechtliche Bestimmungen zum Meldewesen erlassen, die die rahmenrechtlichen Vorgaben umsetzten. Mit der Verwirklichung der Rechtseinheit im Meldewesen durch das Bundesmeldegesetz werden erstmals bundesweit und unmittelbar geltende Vorschriften für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die mit dem Vollzug des Melderechts befassten Behörden geschaffen. Damit ist und bleibt das Meldewesen zentraler Dienstleister für die Bereitstellung von Daten vor allem für den öffentlichen Bereich, wie beispielsweise für die Vorbereitung von Wahlen.

Mit dem neuen Gesetz werden nebenbei auch die IT-Standards vereinheitlicht, um die Daten von rund 82 Millionen Bürgerinnen und Bürgern in mehr als 5.200 Melderegistern noch effektiver als bisher ver-arbeiten zu können. Das neue Melderecht entlastet die Verwaltung sowie die Wirtschaft und stärkt die Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung.

So muss beispielsweise im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbli-

che Zwecke beantragt wird, künftig angegeben werden, dass die Auskunft für einen gewerblichen Zweck benötigt wird. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Auskünfte für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Betroffenen in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke ausdrücklich eingewilligt haben. Die Einwilligung muss gegenüber der Auskunft verlangenden Stelle erklärt werden. Sie kann auch gegenüber der Meldebehörde als eine generelle Einwilligung für einen oder beide der genannten Zwecke erklärt werden.

Mit dem neuen Melderecht wird die Meldepflicht in Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen abgeschafft, solange Bürgerinnen und Bürger für eine Wohnung in Deutschland gemeldet sind. Das Gesetz sieht zudem eine Vereinfachung der Hotelmeldepflicht vor.

Eine Neuheit stellt der "vorausgefüllte Meldeschein" dar, der bis zum 1. Mai 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten bei der Anmeldung in der Meldebehörde. Im Falle einer Anmeldung werden die Meldedaten im automatisierten Verfahren von der bisher zuständigen Meldebehörde bereitgestellt. Damit wird eine erneute Datenerfassung bei der Anmeldung unnötig. Der vorausgefüllte Meldeschein führt zu einer erheblichen Arbeitserleichterung bei der Verwaltung und entlastet die Bürgerinnen und Bürgern, da sie bei der Meldebehörde in diesem Verfahren den Meldeschein nicht mehr selbst ausfüllen müssen. Gleichzeitig werden mit dem neuen Verfahren Fehler bei der Datenverarbeitung verhindert. Die Meldedaten, die in der bisher zuständigen Meldebehörde bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur Zuzugsmeldebehörde, sicher, blitzschnell und aktuell. Es ist selbstverständlich, dass durch den Einsatz bewährter IT-Standards eine sichere Datenübertragung gewährleistet wird. Zum Einsatz kommt ein Verfahren, das auch von den Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder empfohlen wird.

Wieder eingeführt wird die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Sie wird wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird.

Schon bisher bestand die Möglichkeit, bei einer Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnlichen schutzwürdigen Interessen der meldepflichtigen Person eine Melde-

registerauskunft an Personen oder Stellen dadurch zu verhindern, dass für Bürgerinnen und Bürger eine Auskunftssperre im Melderegister eingetragen wird. Künftig gibt es zudem die Möglichkeit der Eintragung eines bedingten Sperrvermerks im Melderegister für Personen, die in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt, in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen, in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber wohnen oder sich in einer Justizvollzugsanstalt befinden. Damit soll speziell für den dort wohnenden Personenkreis gewährleistet werden, dass eine Weitergabe von Meldedaten an Private unterbleibt, soweit deren schutzwürdige Interessen dadurch beeinträchtigt würden.

Mit dem Gesetz wird kein bundeseinheitliches Melderegister geschaffen. Die Länder behalten ihre bis-herigen dezentralen Melderegister auf Ortsebene sowie ggf. bestehende zentrale Meldedatenbestände. Für Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden besteht künftig eine gesetzliche Garantie, dass sie jederzeit, rund um die Uhr und automatisiert die wichtigsten Meldedaten der Einwohnerinnen und Einwohner abrufen können.

Das Gesetz sieht auch vor, die Bestimmungen über das Verfahren der Melderegisterauskunft im Zusammenhang mit Auskünften für Zwecke der Werbung und des Adresshandels auf wissenschaftlicher Basis zu evaluieren, um die maßgeblichen Regelungen auf ihre Wirksamkeit und Vollzugstauglichkeit hin zu überprüfen. Hierfür hat der Gesetzgeber einen Zeitraum von vier Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vorgesehen.

„Kleinvieh macht auch Mist!“

– Abfallvermeidung im Büro und in der Schule –

In der sogenannten Abfallhierarchie des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, steht die Abfallvermeidung an erster Stelle.

Viele Menschen denken, sie selbst hätten keinen Einfluss auf Verpackungsabfälle, da sie von Herstellern und dem Handel bei Verbrauchsgütern zwangsläufig mit Verpackungen eingedeckt würden und so keine Chancen hätten, abfallarm zu wirtschaften. Sie sind der Meinung, sich gegen den Verpackungsmüll nicht wehren zu können

Doch sie vergessen, was die Marktmacht „Kunde“ schon mal erreicht hatte. So ist die Verpackungsverordnung auch ein Erfolg der Kunden, die in den 80-er Jahren die Politik aufmerksam machten und auf die Herstellerverantwortung bei der Verpackung der Verkaufsprodukte hingewiesen haben.

Allerdings gibt es für jeden Verbraucher auch in Schule und Büro noch viele Möglichkeiten, ne-

ben der Sortierung von Abfällen, die Entstehung der Abfälle schlicht und einfach zu vermeiden.

Auch wenn es oft nur Maßnahmen sind, die keine großartigen Abfallmengen einsparen, so muss man doch feststellen: „Kleinvieh macht auch Mist!“

Deshalb ist es wichtig, sich immer wieder auf diese Möglichkeiten zu besinnen.

Egal, ob man als Tintenfüller Ausführungen mit Tintentanks oder wieder mit befüllbaren Konvertern verwendet, um das Wegwerfen von Einwegpatronen zu vermeiden, oder Kulis benutzt, wo man die Mienen austauschen kann und nach dem Leerschreiben nicht den ganzen Kuli wegwerfen muss. Ebenso ist es sinnvoll Farb- und Markierstifte aus Holz mit fester Miene zu verwenden oder wenigstens nachfüllbare Faserstifte einzusetzen. Dies erspart die Entsorgung leergeschriebener Stifte.

Und dass Hefte, Blöcke, Drucker- und Kopierpapier aus Recyclingpapier verwendet werden, dürfte inzwischen ganz und gar außer Zweifel stehen!

Natürlich sind auch qualitativ hochwertige, langlebige Schul- und Bürotaschen, - z.B. auch mitwachsende, ergonomisch vorteilhaft gestaltete Bücherranzen, - irgendwelchen, nur nach modischen Gesichtspunkten gestalteten Produkten vorzuziehen, die wegen billiger Qualität und Unansehnlichkeit „laufend“ ersetzt werden müssten.

Genauso sieht es mit den Schulmappchen aus; auch hier sollte Qualität vor modischem Schnick-Schnack stehen.

Den größten Effekt bewirkt der konsequente Einsatz von Pausen- und Vesperbrotdosen.

Überlegen Sie doch mal, wie viele Plastiktüten oder Alufolie man einspart, wenn man seine täglichen Pausenbrote oder Vesperstücke einfach in eine wiederverwendbare Dose verpackt, statt jeden Tag einige Plastiktüten oder Alufolienstücke zu verbrauchen. Auch wenn man die PE- und Alufolien konsequent im gelben Sack sammeln würde, - das tägliche Spülen der Brotdose ist ökologisch immer noch günstiger als das Recycling der verbrauchten Verpackungen.

Diese Brotzeit- und Vesperdosen werden zwar von einer stattlichen Anzahl von Schülern und Berufstätigen genutzt, doch kann ihr Einsatz noch immer gesteigert werden.

Dazu gehört natürlich Saft oder Tee aus einer oft verwendbaren Nachfüllflasche!

Ihre Mitarbeit bei Abfallvermeidung und Abfall- und Wertstoffsartierung ist der Schlüssel zum Erfolg des Abfallwirtschaftskonzepts unseres Landkreises!

Bitte helfen Sie mit!

Noch Fragen?

Sie Erreichen die Abfallberatung am Landratsamt Miltenberg unter . 09371-501-380, -384; . abfallwirtschaft@lra-mil.de

Agentur für Arbeit

6.500 Einwohner weniger

Der Bayer. Unterraum hat seit 2005 fast 6.500 Einwohner verloren. Wurden 2005 am Jahresende 374.992 Einwohner gezählt, so waren es 2014 nur noch 368.544. Diese Zahlen liefert der Arbeitsmarktmonitor (www.arbeitsmarktmonitor.de). Bevölkerungsdaten bis einschließlich 2010 wurden auf Basis der Volkszählung von 1987 (für Westdeutschland) fortgeschrieben; die Daten ab 2011 basieren auf der Fortschreibung der Zensusergebnisse von 2011.

Der Leiter der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Harald Maidhof kommentierte diese Entwicklung: „Wenn binnen neun Jahren die Bevölkerung doch spürbar abnimmt, dann merkt man das auch auf dem Arbeitsmarkt. Es gibt weniger Menschen, das sind auch weniger Arbeitskräfte, weniger Kunden, weniger Konsumenten, weniger Steuerzahler. Man braucht weniger Schulen und weniger Kindergärten. Und das in einem Umfang, der grob den Gemeinden Besenbach (5.751 Einwohner) oder Klingenberg (6.151 Einwohner) entspricht.“

Sowohl in der Stadt Aschaffenburg, als auch den beiden Landkreisen Aschaffenburg und Miltenberg lebten weniger Menschen:

Stadt A'burg / Landkr. A'burg / Landkr. Miltenberg	
Bevölkerung 2014:	67.844 / 172.791 / 127.909
Bevölkerung 2005:	68.642 / 174.974 / 131.376
Saldo absolut:	-798 / -2.183 / -3.467
Saldo in %:	-1,2% / -1,2% / -2,6%

Die Bevölkerungsentwicklung ist Ergebnis des Zusammenspiels von Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in einem Raum und einem Zeitabschnitt. Bereits heute stehen schrumpfenden Regionen stagnierende und solche mit Bevölkerungsgewinnen gegenüber, insbesondere Großstädte wie Frankfurt, München oder Hamburg.

Bevölkerungsrückgang – insbesondere bei der Abwanderung Jüngerer – kann einerseits Folge

eines problematischen regionalen Arbeitsmarkts sein, wirkt andererseits aber auch auf den Arbeitsmarkt zurück. Ein Rückgang des Arbeitskräfteangebots hat entlastende Effekte, stellt aber auch einen Standortnachteil für Unternehmen und somit ein mögliches Investitionshemmnis dar. Nachteilig für die Investitionsneigung kann auch der Rückgang der regionalen Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen infolge von Bevölkerungsverlusten sein. Bevölkerungszunahme wirkt jeweils in die entgegengesetzte Richtung.

Harald Maidhof: „Das kann man auch einfacher ausdrücken. Wenn weniger junge Leute da sind, werden weniger Familien gegründet, wird weniger gebaut und damit haben die Bauunternehmen weniger zu tun. Darunter leidet die Wirtschaft. Das haben alle Verantwortlichen vor Ort begriffen. Zuwanderung kann auch eine Chance sein.“

Sparkassen-Baupreis für gelungene Baumaßnahmen

Bereits zum dritten Mal schreibt die Sparkasse Miltenberg-Obernburg den Sparkassen-Baupreis aus. Damit sollen pfiffige Lösungen im Bereich Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Energie im Landkreis Miltenberg ausgezeichnet werden. Ebenfalls im Fokus stehen Maßnahmen, die in besonderer Weise dem Erhalt von Baudenkmälern und der Belebung der Ortskerne dienen. Für die Preisträger des Wettbewerbs hat die Sparkassen-Stiftung Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro ausgesetzt. Informationen und den Bewerbungsbogen zum Sparkassen-Preis für besonders gelungene Baumaßnahmen gibt es im Internet unter www.s-mil.de/baupreis sowie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Miltenberg-Obernburg. Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 25. September 2015 eingereicht werden.

Vollsperrung der Karlstraße aufgrund Gleisbauarbeiten

In der Zeit vom 15.09.2015, 07.30 Uhr bis zum 18.09.2015, 07.30 Uhr wird die Karlstraße, wegen Gleisbauarbeiten am Bahnübergang, voll gesperrt. Eine entsprechende Umleitungsstrecke wird ausgewiesen.

Wir bitten um Beachtung!



Mitteilungen Markt Kleinwallstadt

Sprechstunden im Rathaus Kleinwallstadt

Mo., Di., Mi. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 2206-0 – Telefax: 220650

Forst-Revierleitung

Sprechstunde
Forsttechniker Hubert Astraschewsky,
Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr, Rathaus, Zimmer
25, DG, Tel. 0171 / 6300808.

Kommunale Abfallwirtschaft

Markt Kleinwallstadt
Mittwoch, 16.09.2015
Restmülltonne

OT Hofstetten
Mittwoch, 16.09.2015
Restmülltonne

Landratsamt Miltenberg ZAG

(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 0 93 71 / 501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen: Firma Remondis GmbH
& Co. KG., Region Südwest

Servicenummer für Anmeldungen von Sperr-
müll / Altholz / Schrott / Elektroschrott

Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:

Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Verkaufsoffener Sonntag im Markt Kleinwallstadt: 13.09.2015

Abweichend von den allgemeinen Ladenschlusszeiten (§3 des Ladenschlussgesetzes-LadSchlG) dürfen Verkaufsstellen im Bereich des Marktes Kleinwallstadt

- aus Anlass des "Bauherren-Sonntags" mit verkaufsoffenem Sonntag im Regelfall am letzten Sonntag im März
- aus Anlass des Herbstmarktes am zweiten Sonntag im September und
- aus Anlass des "Bauherren-Sonntags" mit verkaufsoffenem Sonntag im Regelfall am ersten Sonntag im November

eines jeden Jahres in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkauf mit den Kunden geöffnet sein.

Halteverbote wg. Festzüge im Rahmen der Kerb

Anlässlich der diesjährigen Zeltkerb am Festplatz sind am Sonntag, den 20.09.2015 eine Kirchenparade und ein Festzug durch den Altort bis zum Festplatz geplant. Aufgrund dessen wird in der Haugegasse und in Teilen der Mainstraße für diesen Zeitraum ein beidseitiges absolutes Haltverbot eingerichtet.

Wir bitten um Beachtung.

Mobile Zäunungen im Außenbereich

Aus gegebenem Anlass weisen wir erneut darauf hin, dass mobile Einzäunungen im Außenbereich sofort nach der Abweidung komplett zu entfernen sind. Sie stellen vor allem für das Wild eine große Gefahr dar und es kommt leider immer wieder vor, dass Wildtiere auf diese Weise leidvoll verenden. Bei Zuwiderhandlungen muss künftig verstärkt mit Konsequenzen gerechnet werden.

Grundsätzlich sei auch darauf hingewiesen, dass Einfriedungen im Außenbereich unter Berücksichtigung des Baurechts lediglich von sogenannten Privilegierten (bspw. Landwirte) angelegt werden dürfen.

Markt Kleinwallstadt

Veröffentlichung der nächsten Sitzung des Bauausschusses

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am

Montag, den 14.09.2015 um 18.30 Uhr
im Sitzungszimmer im Rathaus Kleinwallstadt statt.

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2015**
- 2. Vollzug der BayBO - Behandlung der vorliegenden Bauangelegenheiten**
 - 2.1 Errichtung eines Gartenhauses
Fl.-Nr. 3770/11, Friedhofstr. 27
 - 2.2 Mehrfamilienhaus
Fl.-Nr. 3960/12 - 14, Miltenberger Str. 12
 - 2.3 Anbau im Obergeschoss an Wohnhaus
Fl.-Nr. 5939, Sulzbacher Str. 38
 - 2.4 Nutzungsänderung von Garage in Tattoo-Studio
Fl.-Nr. 8264/7, Hauptstr. 9
 - 2.5 Nutzungsänderung: Parkfläche zu Lagerfläche mit Einfriedung
Fl.-Nr. 57, Mittlere Torstraße

3. Vollzug der BayBO - Bekanntgabe der freigestellte Bauvorhaben

3.1 Errichtung von Dachgauben
Fl.-Nr. 6271, Dammsweg 1

4. Südbrücke Kleinwallstadt Aktueller Sachstandsbericht

5. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez.

Thomas Köhler, 1. Bürgermeister

Veröffentlichung der nächsten Finanzausschuss-Sitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Finanzausschusses findet am

**Dienstag, 15.09.2015
um 19.00 Uhr**

im Sitzungszimmer des Rathauses Kleinwallstadt, Dachgeschoss, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 09.06.2015
3. Jahresrechnungen 2014
Bekanntgabe der Ergebnisse und Rechenschaftsbericht
- Markt Kleinwallstadt
- Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt
4. Zwischenbericht der Kämmerei zur Entwicklung des Haushaltsplanes 2015 (Markt Kleinwallstadt)
5. Fortschreibung des Städtebauförderprogramms
hier: Beratung des Jahresprogramms 2016 (Empfehlungsbeschluss)
6. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Anschließend findet noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

MARKT KLEINWALLSTADT

Gez.

Thomas Köhler, 1. Bürgermeister

Fundamt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage <http://www.kleinwallstadt.de/vg/> unter "Fundbüro" - Fundsachensuche ständig aktuell alle registrierten Fundgegenstände abzufragen

- 1 Kinder-Fahrrad, "IDEAL" rot.
Fundort: Bahnübergang Böhmesweg
- 1 Trekking-Fahrrad "Hercules", schwarz-gelb
Fundort: Rücker Weg
- 1 Herren-Fahrrad "Kettler", grün
Fundort: Jahnstraße
- 1 Sportshirt (ärmellos) von "asics", Größe: XS, blau mit grauen Einsätzen.
Fundort: Rathaus Briefkasten.

Passamt Kleinwallstadt

Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit auf unserer Homepage www.kleinwallstadt.de/vg, Rathaus-Serviceportal unter "Pass-/Personalausweis Statusabfrage" ständig aktuell den "Status" ihres beantragten Passes oder Ausweises abzufragen!

Status: "zurückgeliefert" ist zur Abholung bereit!

Reisepass und Personalausweis:

Anmerkung: bei der im Dokument angegebenen "0" handelt es sich um die Zahl 0!

REISEPÄSSE

Alle Reisepässe die zwischen dem 17.08.2015 und 21.08.2015 beantragt wurden können abgeholt werden!

Bitte bringen Sie Ihren alten oder vorläufigen Reisepass mit, sofern Sie diesen nicht bereits abgegeben haben. Wir können Ihnen sonst Ihren neuen Reisepass nicht aushändigen.

Wir gratulieren

- 10.09.2015
Frau Brigitta **Müller**, Blütenweg 6,
zum 73. Geburtstag
- 12.09.2015
Herr Manfred **Schindler**, Miltenberger Str. 2,
zum 83. Geburtstag
- 14.09.2015
Herr Herrmann **Straub**, Rosenweg 4,
zum 86. Geburtstag
- 16.09.2015
Herr Resit **Kurtlu**, Eichelsbacher Str. 7,
zum 72. Geburtstag



**Jugendzentrum
Kleinwallstadt**

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag,
jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Für alle Kinder und Jugendliche von 7 bis 18 Jahren an jedem Öffnungstag.



**PlattenbergBad
Kleinwallstadt**

Öffnungszeiten in den Sommerferien

Von 07.09.15 - 27.09.2015 ist das Plattenbergbad wegen Generalreinigung geschlossen!

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Geburten:

29.07.2015

Ben **Beißler**, geboren in Aschaffenburg
Eltern: Dominik Beißler und Ekaterina Beißler geb. Krez
wh. Kleinwallstadt, Friedhofstr. 9

Anmeldung zur Eheschließung:

Jan **Waskiw**, Kleinwallstadt, Ostring 91, und
Silvia **Wöber**, Kleinwallstadt, Ostring 91
Eheschließung am 02.10.2015 um 15:00 Uhr in
Heimbuchenthal

Florian **Schwager**, Klein-Winternheim, Am
Weinkastell 13

Jessica **Horlebein**, Klein-Winternheim, Am
Weinkastell 13 und Kleinwallstadt
Eheschließung am 17.10.2015 um 14:00 Uhr in
Kleinwallstadt "Altes Rathaus"



Nachbarschaftshilfe
Kleinwallstadt-Hofstetten

Die Nachbarschaftshilfe und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt informieren:

Unsere regelmässigen Bürosprechstunden finden jeden Montag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Rathaus Kleinwallstadt DG, Zimmer 25, statt. Außerdem sind wir jederzeit über den Automatischen Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 06022 2206 51 erreichbar. Der Anrufbeantworter wird täglich abgehört und die Hilfsdienste umgehend koordiniert. Ab sofort befindet sich unser Büro im Rathaus im DG-Zimmer 25!

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Spielenachmittag in der Roheschen Altenheim-Stiftung statt.

Der nächste Seniorennachmittag ist im Oktober. Den genauen Termin teilen wir Ihnen noch mit.

Wir werden dafür am **16.09.2015** einen Ausflug nach Lohr unternehmen. Abfahrt 13.30 Uhr am Rathaus, Rückfahrt 18.00 Uhr ab Lohr.

Die Fahrt ist kostenlos.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Anmeldung bitte an Hannelore Kreuzer, Telefon 220629.

Wir wünschen Ihnen allen eine angenehme Sommerzeit und freuen uns auf die nächsten Seniorennachmittage!

Die Seniorenbeauftragte Hannelore Kreuzer ist täglich unter der Telefonnummer 06022 2206 29 (Rathaus Kleinwallstadt) erreichbar.

Außerdem verweisen wir auf unsere kostenlosen Hilfsdienste:

Wir kaufen für Sie ein oder begleiten Sie beim Einkaufen.

Wir lesen Ihnen vor und gehen mit Ihnen Spazieren.

Wir füllen Formulare für Sie aus.

Wir begleiten Sie zum Arzt.

Wir begleiten Sie zu Fachbehörden oder vermitteln einen Termin, den Sie dann selbstständig wahrnehmen können ...und Vieles mehr. Melden Sie sich einfach bei uns, dann koordinieren wir umgehend!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat bietet die Nachbarschaftshilfe das „Schlaumeier – Gedächtnistraining“ im Rathaus, DG-Sitzungszimmer an.

Das nächste Gedächtnistraining findet am Mittwoch, den 09.09.2015, von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Kleinwallstadt statt, unter der Leitung von Frau Klüpfel.

Den Ökumenischen Hospizverein im Landkreis Miltenberg finden Sie im Nebenbau der Rohe'schen Altenheim Stiftung (ehemaliges Wirtschaftsgebäude), Miltenberger Straße 2 in Kleinwallstadt

Telefon: 0176 34512060

Mail: info@hospizverein-miltenberg.de

Büro-Öffnungszeiten:

MO	9.00 – 12.00 Uhr
DI	9.00 – 12.00 Uhr
MI	16.00 – 19.00 Uhr
FR	9.00 – 12.00 Uhr

Koordinatorin: Stefanie Basch (Beratung und Kontakt)

Der Hospizverein arbeitet ehrenamtlich und kostet nichts! Weitere Informationen unter: www.hospizverein-miltenberg.de

Ihre Nachbarschaftshilfe „Initiative Zeit füreinander“ und die Seniorenbeauftragte des Marktes Kleinwallstadt Hannelore Kreuzer

Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Hauptstr. 18, Kleinwallstadt

Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen beim Herbstmarkt am 13.09.2015!

Wo? Im Hof des Pfarrheimes Kleinwallstadt!
Wir freuen uns über Euren/Ihren Besuch!

Elternbeirat und Team
Kiga "Villa Kunterbunt"

 Katholische Kirchennachrichten
Kleinwallstadt

Telefon-Nummer des Pfarramtes: 21219,
Fax-Nummer: 654 544
Telefon-Nummer des Pfarrheims: 654 595
E-Mail:
Pfarrei.Kleinwallstadt@bistum-wuerzburg.de
Herr Pfarrer Markus Lang:
Tel.-Nummer: 2 12 19, Fax-Nummer: 654 544
E-Mail: markus.lang@bistum-wuerzburg.de
Herr Gemeindefereferent Rainer Kraus:
Tel.-Nummer: 654 502 während der Öffnungs-
zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten: 6523107
Fax-Nummer: 654 516
E-Mail: rainer-kraus@web.de
Frau Gemeindefereferentin Claudia Kloos:
Anrufbeantworter Tel.-Nr. 654 578
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag, Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstagnachmittag
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Geistliches Wort der Woche:

Und er sandte sie aus mit dem Auftrag, das Reich Gottes zu verkünden und zu heilen.

Lk 9,2

Mittwoch, 09. September –

Hl. Petrus von Claver

18.30 Uhr

Freitag, 11. September

08.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. September –

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Kollekte Kirchl. Öffentlichkeitsarbeit /
Kath. Schrifttum**

09.00 Uhr Eucharistiefeier im **Altenheim**
f. Manfred Jung // f. Artur Herbst u. Angeh.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

f. d. Pfarreiengemeinschaft u.
f. arme Seelen // f. Karl Markert //
f. Anton Schlegel, Jahrtag, u. Angeh. //
f. Liane Jung u. Eltern //
f. Leo Lebert u. Angeh. //
2. SA f. Anna Scholtyssek

14.00 Uhr Taufe von Sophia Reichert
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und
Paten zu Ihrer Entscheidung.

**Montag, 14. September –
KREUZERHÖHUNG**

18.00 Uhr Helfertreffen der Nachbarschaftshilfe
im Elisabethenzimmer d. Pfarrheimes

**Dienstag, 15. September –
Gedächtnis der Schmerzen Mariens**

19.00 Uhr Eucharistiefeier
f. Heinrich Bös u. Angeh. //
f. Thomas Brunträger, Ernst, Marga u.
Gretel Freund u. Alois Nebel

**Mittwoch, 16. September –
Hl. Kornelius, hl. Cyprian**

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. September

08.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
zum Schulanfang f. d. Mittelschule
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
zum Schulanfang f. d. 2.- 4. Klassen

Freitag, 18. September – Hl. Lambert

08.30 Uhr Eucharistiefeier
f. d. Angeh. d. Familien Anton Geis,
Anton Köhler u. Albrecht Geis

Sonntag, 20. September –

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Altenheim**

09.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest

für die Pfarreiengemeinschaft u.
f. Lina u. Gottfried Karl //
f. Egon Bergmann //
f. Emil Schmitt u. Angeh. //
f. Fritz u. Antonie Kopp u. Angeh. //
f. Ewald Dietrich u. Angeh. //
f. Walter Kunz, Jahrtag, Martha u. Konrad
Kunz u. Gertrud u. Theodor Leimeister //
f. Geistl. Rat Karl Rohe,
Elt. u. Geschwister //
f. Edgar Wüstenhöfer, Elt. u. Schwiegerelt.

HINWEISE:

Pfarrbüro geschlossen

Das **Pfarrbüro** ist vom **17. – 24. September
geschlossen**. Bitte beachten Sie dies bei Ihren
Messbestellungen.

Spendenkonto

"Renovierung Kirchendach":

Raiffeisenbank Miltenberg,
IBAN: DE 33 7969 0000 0700 1251 80

Spenden können natürlich auch während der
Öffnungszeiten im Pfarrbüro abgegeben wer-
den.

**Ökumenischer Hospizverein
des Landkreises Miltenberg**

Sie finden den Ökumenischen Hospizverein
unseres Landkreises im **Nebenbau der Ro-
he'schen Stiftung** (ehemaliges Wirtschaftsge-
bäude), Miltenberger Str. 2 in **Kleinwallstadt**.
Tel. Nr. 0176 34512060

E-Mail: info@hospizverein-miltenberg.de

Büro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr

Unter: www.hospizverein-miltenberg.de haben
Sie die Möglichkeit sich näher über die Arbeit
des Hospizvereines zu informieren.

**Veranstaltungen in italienischer Sprache -
COMUNITA CATTOLICA ITALIANA
UNTERMAIN**

Für alle Gemeindeglieder finden in Aschaf-
enburg Veranstaltungen und Gottesdienste in
italienischer Sprache statt.

Die Franziskaner Frà Alberto, Frà Maurizio und Frà Nicola, zusammen mit Sor Antonella, Sor Chiara Corti, Sor Chiara del Ben, Sor Francesca Scalici, Sor Nancy und Sor Paola haben die italienische Seelsorge für die Region Aschaffenburg übernommen.

I vari incontri hanno luogo nel Martinushaus, le Sante Messe nella chiesa dei Cappuccini. Für Fragen stehen Ihnen Frà Alberto (Tel. 06021/583920), Rita Masilla (Tel. 06021/56879) u. Luigi Fuso (Tel. 06028/407467) zur Verfügung. Vi preghiamo di partecipare numerosi. Siete tutti benvenuti.

Kapuzinerkirche - Kapuzinerplatz 8 und Martinushaus - Treibgase 26, 63739 Aschaffenburg

Per chi ancora non lo sapesse, digitando in internet: www.fgbaschaffenburg.de si può entrare nel sito della Fraternità Francescana di Betania e registrandosi si ricevono poi automaticamente varie informazioni.

Anliegen des Papstes und der Kirche im Monat September

Allen Jugendlichen stehe der Zugang zu Bildung und Arbeit offen.

Für die Katechisten:

Ihr Leben bezeuge, was sie zu glauben lehren.

Spruch der Woche:

*Alles hören, vieles vergessen,
einiges verbessern.* Papst Johannes XXIII

Ihre Seelsorger

**Pfarrer Markus Lang,
Gemeindereferent Rainer Kraus und
Gemeindereferentin Claudia Kloos**

"Schmetterwürmer":

Erste Probe nach den Ferien:

am 24.9. wie bisher 17:45 Uhr.

"Tounies":

es geht wieder los

- Probe 13. 09. um 19:30 im Elisabethenzimmer



Evang.-Luth. Pfarramt Hofstetten

Pfarrerin Martina Haas, Pastor Jakob Mehlig
Eichelsbacher Str. 15,

63839 Kleinwallstadt/ Hofstetten

Tel.: 06022/655222 Fax: 06022/655223

E-Mail: Pfarramt.Hofstetten@elkb.de

Internet: www.hofstetten-evangelisch.de

Bankverbindung: Kto. 189375, BLZ 796 900 00

IBAN: DE 44 7969 0000 0000 189375,

BIC: GENODEF1MIL RV-Bank Miltenberg eG

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

jeweils 8.30 – 11.00 Uhr

Donnerstag 18.00 – 19.00 Uhr

Wochenspruch: 1. Petrus 5,7

*"Alle Sorgen werft auf ihn;
denn er sorgt für euch."*

Freitag, 11.09.

Gottesdienste in Kleinwallstadt
in der Rohe'schen Stiftung
09.30 Uhr Wohnbereich "Vergissmeinnicht"
10.30 Uhr Wohnbereich "Immergrün"

Sonntag, 13.09. – 15. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Hofstetten
in der St. Michaelskirche
10.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus
15.30 Uhr (Klein)Kindergottesdienst
zum Thema "Himmel" in Sulzbach
im Evang. Gemeindehaus. (siehe unten)

Dienstag, 15.09.

20.00 Uhr 2. Konfirmandenelternabend
in Hofstetten im Rathaus, Talstr. 48

Mittwoch, 16.09.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
in Hofstetten im Jugendheim
19.00 Uhr Posaunenchorprobe
in Hofstetten im Jugendheim

Donnerstag, 17.09.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
in Sulzbach im Evang. Gemeindehaus

WICHTIGES in KÜRZE:

Dank der Briefmarkenstelle Bethel

Die Briefmarkenstelle Bethel dankt mit folgenden Worten für die Übersendung aller gesammelten Briefmarken:

"Für Ihre Briefmarkenspende danke ich Ihnen sehr herzlich. Mit Ihrer Gabe, die uns unverseht erreicht hat, tragen Sie wesentlich zur Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen bei.

Etwas Geld zu verdienen, Kollegen und Freunde zu finden - das ist für die 120 Beschäftigten der Betheler Briefmarkenstelle wichtig. Sie wissen, dass Sie ihren Arbeitsplatz Menschen wie Ihnen zu verdanken haben und freuen sich über diese wertvolle Unterstützung."

Bitte sammeln Sie auch weiterhin mit uns. Benutzte, gestempelte Briefmarken können jederzeit zu den Öffnungszeiten bei uns im Pfarrbüro abgegeben werden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kleinkindgottesdienst "Himmel"

Herzliche Einladung zum nächsten (Klein)Kindergottesdienst am Sonntag, den 13. September um 15.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Sulzbach (für Kinder von 0-12 Jahren mit ihren

Familien). Wir wollen der Frage nachgehen: "Was ist Himmel für Dich?", gerne dürfen die Kinder dazu ein selbst gemaltes Bild mitbringen. Nach dem Gottesdienst sind alle Familien zum Kaffee, Tee, Kuchen, Spiel, Spaß und Gesprächen eingeladen.

Fahrt nach Volkach im September - noch wenige Plätze frei!

Am Samstag, den 26.09.2015 hat unser "Reiseleiter Jörg Serozinski" eine Fahrt in die "Fränkische Toskana" geplant.

Das Motto lautet: "Kulturlandschaft erleben - Kulinarisches entdecken"

Gegen 10.30 Uhr starten wir von Hofstetten aus und fahren zunächst nach Volkach, dem Herzen der "Fränkischen Toskana". Von dort aus erkunden wir ganz bequem mit Unterstützung ortskundiger Reiseleitung und unserem Bus die Volkacher Mainschleife (unter anderem Wallfahrtskirche Maria im Weingarten, Kloster Vogelsburg und Sommerach).

Danach fahren wir weiter nach Stammheim am Main. Dort erwartet uns eine Führung durch Deutschlands größtem Privatmuseum für Militär- und Zeitgeschichte auf 17.000 qm größtenteils überdachter Ausstellungsfläche.

Danach stärken wir uns bei einem guten Abendessen direkt am Museum im Gasthaus "Zur Schmiede".

Der Reisepreis beträgt pro Person 31,- € (Fahrt, Führungen und Eintrittspreise sind im Preis enthalten). Anmeldung bitte bei uns im Pfarramt/-büro oder bei Herrn Serozinski unter der Nummer 06022/21974.

Die Abfahrtszeiten am 26. September sind:
10.30 Uhr Hausen (Fa. Braun)
10.40 Uhr Hofstetten Rathaus
10.50 Uhr Kleinwallstadt, ehem. Bushaltestelle Gasthaus Engel
10.00 Uhr Kleinwallstadt Bahnhof
11.10 Uhr Sulzbach, Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 16

Vorausschau Vertretung im Pfarramt

Von Freitag, 18.09. bis Sonntag, 20.09. befinden sich Pfarrerin Martina Haas und Pastor Jakob Mehlig mit den Konfirmanden auf einer Freizeit auf Burg Rieneck. Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen Fällen übernimmt das Ehepaar Wagner aus Klingenberg. Sie sind erreichbar unter der Nummer 09372/2929.

Erntedank

In diesem Jahr feiern wir am 4. Oktober Erntedank. Aus diesem Grund werden die beiden Gottesdienste in Sulzbach und in Kleinwallstadt Anfang Oktober getauscht. Den Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Sulzbach feiern wir an Erntedank am 04.10.2015 um 10.30 Uhr. Der Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Kleinwallstadt in der Ölbergkapelle findet am Sonntag, 11.10.2015 um 10.30 Uhr statt.

Hofstetten:

Ihre Gaben zum Fest können Sie am Samstag, 03.10.2015 von 10.00 - 11.00 Uhr in Hofstetten in der St. Michaelskirche abgeben. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Gaben direkt mit in den Gottesdienst am Sonntag, 04.10.2015 um 09.00 Uhr zu bringen.

In Hofstetten feiern wir - wie auch in den letzten Jahren - gleichzeitig mit Erntedank auch Kirchweih!

Sulzbach:

Für das Fest in Sulzbach möchten wir Sie bitten, Ihre Gaben direkt mit in den Gottesdienst zu bringen.

Allen Spendern und Spenderinnen im Voraus vielen Dank!

Wie in jedem Jahr bringen wir die Gaben nach Erntedank in die Rohe'sche Stiftung nach Kleinwallstadt.

Seniorenkreis

Unser nächster Seniorenkreis in Hofstetten im Rathaus findet statt am Dienstag, 06.10.2015. Herr Martin Preu aus Sulzbach berichtet über seine Reise nach Kappadokien.

*"Beginne jeden Morgen
mit einem guten Gedanken!"*

(Carl Hilty)

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:
email@tuebel-druck.de

Im **Betreff** bitte nicht vergessen:
Welche Gemeinde, welcher Verein!



Mitteilungen Gemeinde Hausen

Öffnungszeiten

im Rathaus Hausen:

Mo., Mi., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon: 654976; Telefax: 654978

WASSERVERSORGUNG – Hausen

während der Dienstzeit:
Rathaus **Telefon (06022) 654976**
oder

Bauhof (06022) 2088845
FAX (06022) 2088735

E-Mail: bauhof@hausen-spessart.de
nach der Dienstzeit und bei **Störungen:**
Wasserwart Handy 0173/8535479

Abwasserverband Main-Mömling-Elsava
Notfallservice-Kanal **Tel. 0160/96314441**

Forstrevier Kleinwallstadt

Sprechstunde FA Popp
Telefon 653529; Fax 2654159
Donnerstag, 16.00 – 17.00 Uhr
Marktschule Kleinwallstadt, Hauptstr. 2

Jagdpächter Hausen:

Thomas Gleissner **Tel. 0151 17261399**
Helmut Haas **Tel. 0151 58114805**

STROMVERSORGUNG Bayernwerk

TELEKOM – Telefon

KABEL DEUTSCHLAND – Kabelfernsehen
Siehe unter Markt Kleinwallstadt

Postagentur Hausen Alte Hauptstraße 17

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa., 10.00 - 12.00 Uhr

Kreisverband
Miltenberg-Obernburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 30, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/2089958, Fax 2088736
info@brk-mil.de

Die Erreichbarkeit ist rund um die Uhr gewährleistet.



Sozialstation Kleinwallstadt

Wallstraße 17, 63839 Kleinwallstadt
Tel. 06022/5060250, Fax 2655860
e-mail: E-Berninger@caritas-MIL.de

In Notfällen ist die Station über die genannte Nummer rund um die Uhr erreichbar.

Kommunale Abfallwirtschaft

Graue Tonne = (Restmüll); Blaue Tonne = (Papier) Gelber Sack; Braune Tonne = (Biotonne)

Mittwoch, 16.09.2015
Restmülltonne

Landratsamt Miltenberg ZAG
(Zentrale Abrechnungsstelle)
Tel. 09371/501 260 oder -261

Abfuhrunternehmen:
Firma Remondis GmbH & Co. KG,
Region Südwest

Servicenummer für Anmeldungen von Sperrmüll / Altholz / Schrott / Elektroschrott
Servicenummer: 0800 04 12 412

Servicenummer für Abfuhr Gelbe Säcke:
Firma RESO GmbH Entsorgungsservice
Servicenummer: 0800 96 00 100

Wir gratulieren
Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit:

16.09.2015
Eugen und Berta Lebert,
geb. Seitz
Sulzbacher Weg 3

Nächster Blutspendetermin in Hausen;

17. September 2015

Wie bereits mitgeteilt, findet der nächste Blutspendetermin in Hausen am

Donnerstag 17.09.2015
in der Volksschule, Schulweg 5 in der Zeit
von 17.00 bis 20.00 Uhr

statt.

Die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da die Anzahl der Spender/innen mit dem Bedarf an Blut nicht Schritt halten kann.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Vielen Dank - zum Wohle der Kranken und Schwerverletzten.

Standesamtliche Nachrichten

Anmerkung:

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen (z.B. Geburten im Krankenhaus), wenn die Beteiligten der VGem. Kleinwallstadt ihre Zustimmung erteilen (Tel. 22 06 23).

Geburten:

31.08.2015

Leonie **Wolf**, geboren in Erlenbach a. Main
Eltern: Bernd Wolf und Julia Wolf, geb. Pfarrer
wh. Hausen, Fridolin-Geißler-Str. 17

Anmeldung zur Eheschließung:

Ingo **Kriewald**, Erich-Wolf-Straße 22, Hausen
und
Silke **Trageser**, Erich-Wolf-Straße 22, Hausen
Eheschließung am 25.09.2015 um 11:00 Uhr
im Rathaus Hausen

† Katholische Kirchennachrichten St. Michael Hausen

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Am Montag, 14.09., ist das Pfarrbüro geschlossen.

Mo. u. Mi. 10.00 – 12.00 Uhr
Freitag 16.00 – 17.00 Uhr

Pfarrbüro: Telefon 654502, Fax 654516
E-Mail:
st-michael.hausen@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.st-michael-hausen.de
Pfr. Markus Lang: Telefon: 21219
Gem.Ref. Rainer Kraus: Telefon: 6523107
Gem.Ref. Claudia Kloos:
Anrufbeantworter: 654578

*Ich wünsche dir Offenheit,
dass du zuhören
und auf andere eingehen kannst,
dass du Neues wagst,
anstatt dich ängstlich zu verschließen.
Ich wünsche dir Gelassenheit
auf deinem Weg,
dass du dich nicht entmutigen lässt,
wenn er lang oder unübersichtlich ist,
sondern vertrauensvoll
den nächsten Schritt tust.* (Jutta Metz)

Herzlich eingeladen sind Sie am:

Donnerstag, 10. September

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
für Wilhelm u. Luzia Ott u. Angeh.

Samstag, 12. September - Mariä Namen Kollekte: Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit u. Kath. Schrifttum

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend
als 2. Seelenamt für Alois Nebel
und für Eugenie Wolf u. Geschw.,
Angeh. Eichelsbacher u. Frieß / Richard
Kempf u. verst. Angeh., Jt. /
Wilfried Weinreich, Osida u. Max Kram /
Albrecht u. Berta Fath u. Angeh. /
Leni u. Josef Wolf u. Angeh. /
Günter Schulz, Eltern u. Schwiegereltern /
Pfr. Alois Schlör, Anna Kempf /
Konrad Mäurer / Toni Rachor u. Angeh.

Sonntag, 13. September

keine Eucharistiefeier in Hausen

(10.30 Uhr Eucharistiefeier in Kleinwallstadt)

Montag, 14. September – KREUZERHÖHUNG

19.00 Uhr Eucharistiefeier
20.00 Uhr Kirchenverwaltung-Sitzung
im Kolpingzimmer

Dienstag, 15. September –

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18.30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. September – Hl. Hildegard v. Bingen und hl. Robert Bellarmin

08.30 Uhr Wortgottesfeier
zum Schuljahresbeginn
Herzliche Einladung auch an die
Eltern u. Großeltern
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
für Maria u. Pfr. Hans Kempf /
Irmgard Reichert, Jt.

Samstag, 19. September – Hl. Januarius

18.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonnabend
für Anna, Maria, Theodor u. Reinhold Seus,
Elfriede Lugauer, Barbara u. Helmut Kempf
/ Klara u. Josef Lebert, Norbert Rachor,
Eltern u. Geschwister / Paula u. Thomas
Hohm, Edwin, Anna u. Walter Ansorg,
Elisabeth u. Heinrich Buslay / Wilhelm u.
Berta Baumann u. Angeh. / leb. u. verst.
Angeh. d. Fam. Aulbach u. Fersch /
Fam. Ott, Franconieri u. Mäurer /
Klara Fersch / Josef Körbel u. Angeh. /
Emma u. Alois Konrad / Toni Zimmermann u.
Angeh.

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Wort-Gottes-Dienst
mit Kommunionfeier in der Festhalle

INFORMATIONEN

Am Montag 14.09. ist das Pfarrbüro geschlossen.

Taufermine

Die nächsten Taufftage in Hausen sind am
Sonntag, 4. Oktober u. 13. Dezember jeweils
um 14.00 Uhr.

Anmeldungen für die Taufe im Oktober werden bis 11.09. im Pfarrbüro entgegengenommen. Das 1. Taufgespräch ist am Donnerstag, 17.09.15, um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

— — — — —
Erstkommunion 2016

Der erste Elternabend für die Eltern der Kommunionkinder 2016 aus Hausen, Hofstetten u. Kleinwallstadt ist am Dienstag, 13. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarrheim Kleinwallstadt.

— — — — —
FRAUENFRÜHSTÜCK:

Die Sommerpause ist vorbei ... wir laden Euch herzlich ein zum nächsten Frauenfrühstück. Am Montag, den 28. September, im Pfarrheim Hausen von 9-11 Uhr.

Wer schlecht zu Fuß ist, kann sich gerne im Pfarrbüro melden und wird abgeholt.

Wir freuen uns auf jung und alt.

Euer Pfarrgemeinderat

— — — — —
**Friedensgebet der Pfarreiengemeinschaft
Kleinwallstadt/Hausen u. Eisenfeld**

Herzliche Einladung zum Friedensgebet am Mittwoch, 23.09., um 19 Uhr

in der Klosterkirche Himmelthal

am Mittwoch, 21.10. um 19 Uhr

in St. Barbara Eichelsbach

am Freitag, 13.11. um 19 Uhr

in St. Peter u. Paul Kleinwallstadt

Ihre Seelsorger

Pfarrer Markus Lang

Gemeindereferent Rainer Kraus

Gemeindereferentin Claudia Kloos